

Amprion kauft Strom zu

Blockade in Weisweiler gefährdet Versorgung nicht

Eschweiler. Wegen der Blockade des Kraftwerks Weisweiler am Mittwoch musste Netzbetreiber Amprion kurzfristig Strom zukaufen. Das bestätigte ein Amprion-Sprecher gestern auf Anfrage unserer Zeitung. Zeitweise hatte Kraftwerksbetreiber RWE am Mittwoch drei Blöcke mit einer Gesamtleistung von 1,6 Gigawatt vom Netz genommen. Europaweit seien jedoch drei Gigawatt als Reserve verfügbar. Erst wenn diese Menge überschritten werde, könnte es kritisch werden, sagte der Amprion-Sprecher. Zum Zeitpunkt der Blo-

ckade am Mittwoch sei der Strombedarf jedoch relativ gering gewesen, so dass Amprion keine Probleme gehabt habe, die fehlende Strommenge auszugleichen.

Drei der 13 Aktivisten, die an der Blockade beteiligt waren, wurden gestern dem Haftrichter am Amtsgericht Eschweiler vorgeführt. Da sie ihre Identität preisgaben, setzte der Richter die Aktivisten auf freien Fuß. Ihnen droht nun ein Verfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Nötigung und Störung öffentlicher Betriebe. (pan)